



■ Indikationen für eine Schmerztherapie

- Tumorschmerzen
- Durch psychische Erkrankungen bedingte Schmerzzustände
- Rückenschmerzen
- Gelenk- und Muskelschmerzen
- Nervenschmerzen
- Kopf- und Gesichtsschmerzen
- Phantom- und Stumpfschmerzen
- Schmerzen bei Gürtelrose
- Schmerzen bei Durchblutungsstörungen
- Sympathische Reflexdystrophie (M. Sudeck)

■ Ärztliche Leitung

Dr. med. Eberhard Albert Lux

Facharzt für Anästhesie
Spezielle Schmerztherapie
Palliativmedizin
Akupunktur

■ Anmeldung unter:

Telefon: 02306 / 77-2920
Telefax: 02306 / 77-2921
E-Mail: sp@klinikum-luenen.de
Internet: www.klinikum-luenen.de

So erreichen Sie uns:



Klinikum Lünen – St.-Marien-Hospital GmbH

44534 Lünen · Altstadtstraße 23
Telefon 0 23 06 / 77-0 · Telefax 0 23 06 / 77-2229
E-Mail info@klinikum-luenen.de
Internet www.klinikum-luenen.de



Mitglied im CLINOTEL
Krankenhausverbund

Schmerz- und Palliativmedizin



**Klinik für Schmerz-
und Palliativmedizin**

Chefarzt: Dr. med. E.-A. Lux



Angebote der Klinik für Schmerz- und Palliativmedizin

Die therapeutischen Angebote richten sich an Patienten mit Schmerzen, welche bereits längere Zeit trotz ärztlicher Behandlung bestehen.

Vielfach hat sich bei unseren Patienten das Symptom Schmerz zu einer komplexen körperlichen und seelischen Störung ausgeweitet – die Patienten sind schmerzkrank.

In der Einheit von Schmerzambulanz und stationärer Versorgung realisieren wir mit interdisziplinärer Diagnostik ein modernes schmerztherapeutisches Konzept, wobei körperliche, seelische und soziale Aspekte in der Therapie zusammengeführt werden.

Patienten und deren Angehörige mit unheilbaren und in ihrem Krankheitsverlauf weit vorangeschrittenen Erkrankungen, z.B. Tumorerkrankung, multiple Sklerose, ALS, bieten wir sowohl stationär als auch ambulant eine ganzheitliche auf Zugewinn von Lebensqualität gerichtete Behandlung an (Palliativmedizin).

Den niedergelassenen Ärzten von Lünen und Umgebung stehen wir gern beratend zur Verfügung.

Die Schmerzambulanz bildet das Herzstück unserer Klinik

Unser Team steht den Patienten von **Montag bis Freitag von 9.00 – 16.00 Uhr** zur Verfügung.

Die häusliche Versorgung des schwerkranken Patienten durch seinen Hausarzt wird bei Bedarf durch das Tätigwerden eines „Palliative Care Teams“ unterstützt. Speziell geschulte Palliativärzte und Pflegende besuchen und betreuen Patienten und Ihre Angehörigen zu Hause, in stationären Pflegeeinrichtungen, rund um die Uhr.

Für die Erstkonsultation müssen wir um die Vereinbarung eines Termins bitten. Patienten benötigen einen Überweisungsschein.

Zur erfolgreichen Behandlung gehört auch die Beantwortung des Fragebogens für Schmerz-Patienten, der in der Ambulanz erhältlich ist. Die Fragen dienen zusätzlich zu den vorhandenen medizinischen Berichten und Befunden der Klärung des Krankheitsbildes und erleichtern uns die Planung der weiteren Diagnostik und Behandlung.

Monatlich organisieren wir in den Räumlichkeiten der Schmerzambulanz eine interdisziplinäre Schmerzkonzferenz, in deren Rahmen für Ärzte aller Fachgebiete eine Patientenvorstellung möglich ist und Gelegenheit zum Gedankenaustausch besteht.

Folgende Methoden werden ganzheitlich angewandt

- Medizinische und psychologische Diagnostik
- Medikamentöse Therapie
- Methoden der Regionalanästhesie
- Neuraltherapie
- Neurostimulation (TENS, SCS)
- Implantation von Medikamentenpumpen
- Akupunktur
- Kognitive Verhaltenstherapie
- Schmerzbewältigungstraining
- Progressive Muskelentspannung
- Selbsthilfegruppe